LombardClassic 3 (Fidentum GmbH): Schwerwiegende Interessenkonflikte?

Author : klaus-seimetz

An dem Fonds „LombardClassic 3 GmbH & Co. KG“ des Emissionshauses Fidentum GmbH (Hamburg) können sich Anleger als stille Gesellschafter ab einer Mindesteinlagesumme von € 5.000,- zzgl. 3% Agio für eine Laufzeit von 3 Jahren beteiligen. Das Anlagevolumen dieses Fonds soll sich auf ca. € 30,9 Mio belaufen und kann nach Angaben der Anbieterin erforderlichenfalls erhöht werden.

Geschäftsgegenstand der LombardClassic 3 GmbH & Co. KG

Der Geschäftsgegenstand der Lombard Classic 3 GmbH & Co. KG besteht im wesentlichen darin, der sogen. Lombardium Hamburg GmbH & Co. KG (Lombardhaus) mit den eingeworbenen Anlegergeldern Darlehen zu gewähren, die wiederum für die Vergabe von Lombardkrediten an ihre Kunden verwendet werden. Als Sicherheit für diese Darlehen sollen wertvolle Pfandgegenstände (u.a. Uhren, Schmuck, Kunstgegenstände) dienen, deren Bewertung durch externe Experten in Aussicht gestellt wird.

Nach eigenen Angaben will die Lombardium Hamburg GmbH & Co. KG bislang ca. 2.100 Pfandkredite mit einem durchschnittlichen Volumen von ca. € 95.000,- gewährt haben. Die jährlichen Einnahmen aus Zinsen und Gebühren sollen sich auf rd. 42% der Pfandkreditsumme belaufen, wodurch im Jahre 2012 ein Jahresüberschuss von etwa € 917.000,- erwirtschaftet worden sei.

Anbieter der LombardClassic 3 GmbH & Co. KG

Die Beteiligungen an der LombardClassic 3 GmbH & Co. KG werden von der im Jahre 2009 gegründeten Fidentum GmbH (Hamburg) angeboten, die bereits mit mehreren Vorgängerfonds (SchroederLombard, LombardPlus, LombardClassic 2) Erfahrungen gesammelt hat. Da die Fondsgesellschaft als Darlehensgeber auftritt und die Lombardium Hamburg GmbH & Co. KG gleichzeitig als Lombardhaus und als Darlehensnehmer tätig ist, bestehen gesellschaftsrechtliche Verflechtungen, die nach einer Bewertung des Brancheninformationsdienstes „fondstelegramm“ vom 15.12.2013 erhebliche Probleme in Form von Interessenkonflikten begründen könnten. Auch die mit der Lombardium Hamburg GmbH & Co. KG verflochtene „Erste Oderfelder Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG“ hat einen solchen Lombardfonds initiiert.

Darlehen der LombardClassic 3 GmbH & Co. KG

Der zwischen der Fondsgesellschaft und der Lombardium Hamburg GmbH & Co. KG abgeschlossene Darlehensvertrag weist nach Angaben im Verkaufsprospekt eine Verzinsung des Darlehens von 7% p.a. aus, die jedenfalls so lange gezahlt werden sollen, wie es die finanzielle Lage der Lombardium GmbH & Co. KG zulässt. Dieses Darlehen wird nach Prospektangaben im wesentlichen zur Refinanzierung von Pfandkrediten verwendet, kann jedoch teilweise auch für andere Zwecke in Anspruch genommen werden, wobei als Sicherheit die o.g. Wertgegenstände dienen sollen.

Eine Kontrolle der ordnungsgemäßen Verwendung der Darlehensmittel erfolgt nach Angaben der Anbieterin stichprobenartig durch die Isetreuhand GmbH, die auch die Kreditsicherheiten treuhänderisch für den Fonds, also die LombardClassic 3 GmbH & Co. KG halten soll.

Anlageerfolg der LombardClassic 3 GmbH & Co. KG

Nach Angaben des Brancheninformationsdienstes „fondstelegramm“ in einem Beitrag vom 15.12.2013 basiert ein etwaiger Anlageerfolg der LombardClassic 3 GmbH & Co. KG im wesentlichen auf Tätigkeiten mit spekulativem Charakter. Auch wenn die bisherigen Vorgängerfonds der Fidentum GmbH bislang prognosegemäß verlaufen sein sollen, berge die vorliegende Struktur laut „fondstelegramm“ aufgrund der gesellschaftsrechtlichen Verflechtungen zwischen Anbieter, Darlehensgeber und Darlehensnehmer tief greifende Interessenkonflikte in sich. Außerdem bestehe aufgrund der niedrigen Mindestbeteiligung von nur € 5.000,- die Gefahr, dass Anleger der falschen Risikoklasse den Fonds zeichnen würden.